

# Gefangen

B/V

Von abgemeldet

## Kapitel 13: Kapitel 13

Puh es hat mal wieder ewig mit dem neuen Kapitel gedauert. Ich muss mich dafür echt entschuldigen...

Manchmal fehlt einem halt irgendwie der Anreiz weiter zuschreiben. Aber jetzt will ich euch nicht weiter warten lassen.

Hier ist das neue Kapitel, viel Spaß beim lesen.

### Gefangen – Kapitel 13

Den ganzen Tag war sie nur noch in Gedanken gewesen. Sie sprach so gut wie kein Wort mehr und schien geistig überhaupt nicht mehr anwesend zu sein. Bardock wunderte sich schon ziemlich über ihr Verhalten, aber was wusste er schon großartig von ihrem Leben? Sie war jetzt hier und arbeitete für ihn, mehr musste er nicht wissen.

Als sich der Tag langsam dem Ende zuneigte verabschiedete sich Bulma von Bardock und verschwand auf ihr Zimmer. Morgen lag ein anstrengender Tag vor ihr... Bulma ließ sich auf ihr Bett fallen und vergrub den Kopf in ihrem Kissen. Sie hatte so gehofft, dass das alles nun endlich ein Ende hatte. Das Leben hier war vielleicht nicht grade das was sie sich immer erhofft hatte, aber es war doch bei weitem besser als alles andere was sie bisher hier erlebt hatte.

Konnte sie nicht einfach hier bleiben? Warten bis sich eine passende Gelegenheit zur Flucht ergab und dann einfach verschwinden? Musste er ihr denn ständig das Leben schwer machen? War es ihr Schicksal?

Sie wollte nicht weiter darüber nachdenken. Vielleicht hatte sie ja Glück und sie würde ihm gar nicht begegnen. Mit diesem letzten bisschen Hoffnung zog sie die Decke zurecht und verschwand langsam ins Reich der Träume.

Als Bulma am nächsten Morgen erwachte wollte sie erst gar nicht aufstehen. Alles in ihr sträubte sich dagegen wieder in den Palast zu gehen. Aber sie hatte keine Wahl... Wenn Bardock wollte das sie mit kam, dann musste sie mitgehen.

Völlig träge kroch sie aus dem Bett und begann sich fertig zu machen. Nachdem sie

sich geduscht und sich neue Klamotten angezogen hatte stieg sie in ihren Overall und warf noch einmal einen letzten Blick in den Spiegel.

Sie überlegte einen Moment.

Plötzlich kam ihr eine Idee. Sie durchwühlte ihre Sachen nach den Kapseln die sie damals von zuhause mitgenommen hatte. Als sie die kleine Dose fand und die Kapsel mit ihrem Werkzeug aktivierte und auf den Boden warf begannen ihre Augen zu glühen.

Wie gut das sie immer so ein unordentlicher Mensch gewesen war. Zwischen ihrem Werkzeug lag ein altes Basecap mit dem Logo der Capsule Corp.

Schnell band Bulma sich das Haar zu einem festen Knoten und versteckte es unter der Mütze.

Sie kapselte den Rest wieder ein und verstaute es in einem Schrank. Etwas beruhigter machte sie sich nun auf den Weg zu Bardock.

Er wirkte etwas verwirrt als sie mit ihrer Aufmachung die Werkstatt betrat. Hätte sie nicht ihren orangenen Overall getragen hätte er sie wahrscheinlich gar nicht erkannt. „Bist du fertig?“, wollte er wissen. Bulma nickte nur. Zusammen verließen sie das große Gebäude und machten sich auf den Weg zum Palast.

Bulma hatte fast vergessen wie prachtvoll dieser eigentlich aussah. Sie erinnerte sich an den schönen Garten durch den sie einmal geschlendert war. Sie betrachtete alles genau als Bardock mit ihr die Eingangshalle betrat. Sie liefen durch zahlreiche Gänge, sodass Bulma ziemlich zu tun hatte sich zurecht zu finden. „Wir sind gleich da.“, erklärte ihr Bardock und Bulmas Herzschlag beschleunigte sich für einen Moment. Sie schenkte ihm ein kleines Lächeln als Zeichen das alles ok war. Ihr war klar das er wusste das irgendetwas nicht stimmte.

Als sie vor einer großen Tür halt machten und Bardock erklärte das dies der Gravitationsraum sei, zog Bulma das Cappy weit nach unten. Sie betraten den Raum und Bulma schaute sich um. Erleichtert atmete sie aus. Er war nicht hier.

Sogleich machte sie sich daran das seltsame Ding etwas genauer zu studieren. Bardock merkte das die Anspannung plötzlich von ihr gefallen war und erkläre ihr alles was sie wissen wollte. Bulma nahm jedes Teil genau unter die Lupe und jeder konnte sehen das sie voll in ihrem Element war. Ein kleines Lächeln huschte über Bardocks Gesicht als er sie so sah.

Plötzlich hörte er etwas. Er drehte sich um und sah wie die Tür sich öffnete und der Prinz den Raum betrat. Er verbeugte sich kurz und räusperte sich da Bulma ihn nicht zu bemerken schien. Diese drehte sich nun ebenfalls um. Nein, das durfte nicht sein. Bulma geriet in Panik, sie wollte nicht das er sie sah. Schnell zog sie noch einmal an ihrem Cappy und richtete den Blick auf den Boden. Ihr Herz raste vor lauter Aufregung. Hoffentlich hatte er sie noch nicht erkannt.

„Gut, du hast schon angefangen wie ich sehe.“, erklang Vegetas dunkle Stimme, die Bulma leicht zusammen Zucken ließ. „Ja wir sind dabei. Es sollte eigentlich nicht allzu lange dauern.“

\*Wir?\* Erst jetzt bemerkte Vegeta das sich noch eine weiter Person in diesem Raum befand. \*Nur ein dämlicher Hilfsarbeiter\*, dachte er. „Also gut. Ich werde später noch einmal vorbei schauen.“, waren seine letzten Worte bevor er den Raum wieder verließ.

Bulma war kreidebleich, aber sie war froh das er sie nicht erkannt hatte. Sie versuchte sich nichts anmerken zu lassen und rief Bardock zu: „Los, dann lass uns mal anfangen.“ Sofort machten sich die beiden ans Werk und wieder war Bardock erstaunt darüber wie schnell dieses junge, schwache Ding doch arbeiten konnte.

Oh ja und wie schnell sie arbeiten konnte, aber für Bulmas Geschmack ging das alles immer noch viel zu langsam, sie wollte hier weg und zwar so schnell wie möglich...

Stunden vergingen und endlich hatten sie es geschafft. Der GR konnte jetzt bis zu 700 G erzeugen. Das würde für den Anfang reichen.

Mit dem Handrücken wischte Bulma sich den Schweiß von der Stirn. „Das war gute Arbeit.“, lobte Bardock und Bulma musste lächeln. Er war der einzige auf diesem gottverdammten Planeten der nett zu ihr war. „Warte hier noch einen kleinen Moment. Ich hab noch kurz was zu erledigen. Ich hol dich gleich hier ab.“ Bardock verließ den Raum. Nun war sie allein. Sie wollte grade anfangen sich zu entspannen als sie sich daran erinnerte wo sie eigentlich war. Sofort kam die Nervosität wieder. Hoffentlich würde Bardock sich beeilen. Als sich nach 5 Minuten die Tür wieder öffnete traf es sie wie einen Schlag. Wieso musste das Leben nur so ungerecht zu ihr sein?

Sie lies ihren Blick auf den Boden gerichtet. „Ist er fertig?“, erklang wieder diese dunkle Stimme. Bulma nickte.

\*Was ist das nur für ein komischer Kerl?\* dachte Vegeta. \*Ein Saiyajin kann er jedenfalls nicht sein. Dazu ist er viel zu dürr.\*

„Wo ist Bardock?“, richtete er noch einmal seine Frage an sie.

Bulma versuchte sich wieder zu beruhigen. Er hatte sie nicht erkannt. Sie musste ruhig bleiben wenn sie wollte das dies so blieb. Sie räusperte sich kurz und verstellte ihre Stimme als sie antwortet. „Er wollte gleich wieder kommen.“

Vegeta runzelte die Stirn. Was für eine seltsame Stimme. Irgendwas stimmte mit diesem Kerl nicht, er hatte etwas zu verheimlichen. Das wusste er und er würde schon noch rausbekommen was es war. „Komm doch mal her.“, rief er dem Fremden zu. Dieser erhob sich langsam und schritt auf ihn zu. „Zeig mir dein Gesicht.“, befahl er. Vegeta wusste selbst nicht warum aber irgendwie fühlte er sich komisch. War er nervös? Warum sollte er das sein? Stand ein Kampf bevor? „Los nun mach schon.“, befahl er noch einmal, als der andere keine anstalten machte sein Gesicht zu zeigen. Immer noch keine Reaktion. Langsam wurde es Vegeta zu viel, er hatte ja nicht ewig Zeit. Schnellen Schrittes ging er auf die Person zu und riss ihr die Mütze vom Kopf.

Geschockt machte er zwei Schritte rückwärts. Er konnte bisher nur die blauen Haare sehen aber er wusste genau das SIE es war. Langsam hob sie den Kopf und ihre Augen funkelten ihn hasserfüllt an.

Das durfte doch nicht wahr sein...

So das wars für heute. Ich werde mich ranhalten das nächste Kapitel auch noch diese Woche zu posten. Ich hoffe das Kapitel hat euch etwas gefallen und ihr hinterlasst mir vlt ein paar Kommis.

Machts gut.